

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen (AggG; SGF 140.2),
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG) und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 (SGF 140.1 und 140.11),
- die Richtlinie über die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration, die vom Agglomerationsvorstand am 18. Oktober 2012 angenommen und vom Agglomerationsrat am 28. November 2012 genehmigt wurde,
- den regionalen Richtplan, der vom Agglomerationsrat am 26 Januar 2012 angenommen und vom Staatsrat am 27. Mai 2014 genehmigt wurde,

in Erwägung:

- der Botschaft Nr. 13 des Agglomerationsvorstandes vom 24. Oktober 2012,
- der Botschaft Nr. 37 des Agglomerationsvorstandes vom 18. Februar 2016,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,
- der Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

Erster Artikel

¹ Der Agglomerationsvorstand ist ermächtigt, der Gemeinde Düdingen eine Subvention im Betrag von CHF 1'838'170 (Wert 'Oktober 2011', ohne Teuerung und MwSt.) für die Massnahmen « Realisierung notwendiger Ergänzungen für die gemischte Fussgänger-/Radwegstrecke zwischen dem Viadukt Grandfey und dem Bahnhof Düdingen (Trans Agglo), Sektion Düdingen - Zelg » zu überweisen.

² Dieser Betrag beinhaltet einesteiils die Mitfinanzierung des Bundes von CHF 1'360'380 (Wert 'Oktober 2011', ohne Teuerung und MwSt.) sowie anderenteils die Nettosubvention der Agglomeration von CHF 477'790 (Wert 'Oktober 2011', ohne Teuerung und MwSt.).

Art. 2

¹ Der Agglomerationsvorstand ist ermächtigt, die Nettosubvention der Agglomeration von CHF 477'790 (Wert 'Oktober 2011', ohne Teuerung und MwSt.) durch ein Bankdarlehen zu finanzieren.

² Diese Investition wird gemäss den geltenden gesetzlichen Vorschriften abgeschrieben.

Art. 3

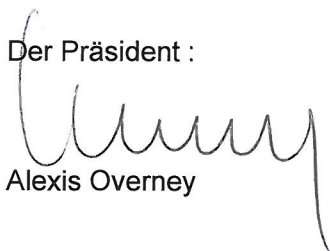
Der effektive Subventionsbetrag wird die zum Zeitpunkt der Abschlussrechnung gültige Teuerung und MwSt. berücksichtigen.

Freiburg, den 23. März 2016

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident :

Alexis Overney



Der Generalsekretär :

Félicien Frossard

